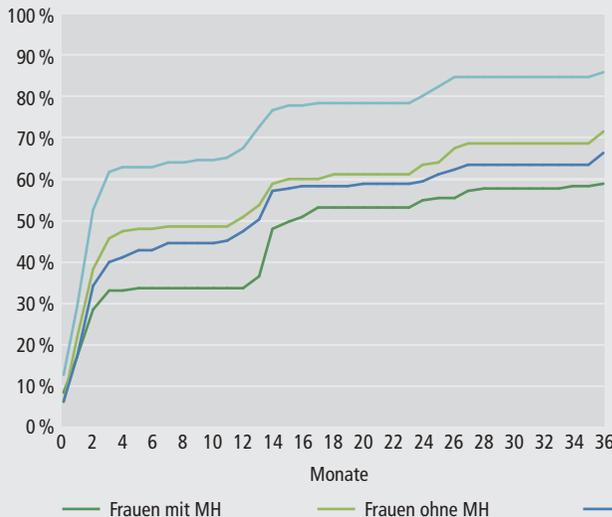
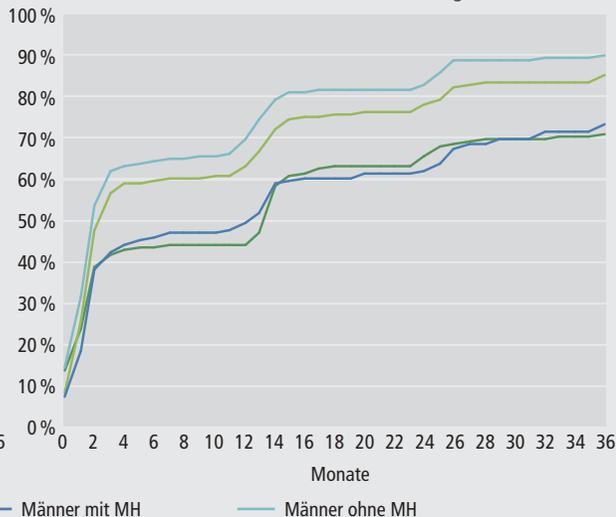


Schaubild A4.9-1: Wahrscheinlichkeit der Einmündung in eine betriebliche bzw. vollqualifizierende Berufsausbildung nach Verlassen des allgemeinbildenden Schulsystems – Frauen und Männer mit und ohne Migrationshintergrund (MH)

Einmündung in betriebliche Berufsausbildung



Einmündung in betriebliche, außerbetriebliche oder schulische Berufsausbildung



	Monate nach Schulende		
Einmündungen in %	12	24	36
Frauen mit MH	33,7	54,7	59,1
Frauen ohne MH	50,8	63,5	71,8
Männer mit MH	47,2	59,4	66,5
Männer ohne MH	67,8	80,3	86,4

	Monate nach Schulende		
Einmündungen in %	12	24	36
Frauen mit MH	44,1	65,8	70,9
Frauen ohne MH	63,0	78,4	85,4
Männer mit MH	49,3	61,9	73,3
Männer ohne MH	69,8	83,1	90,2

Schätzung nach der Kaplan-Meier-Methode (kumulierte Einmündungsfunktion, gewichtete Ergebnisse).

Basis: Personen der Geburtsjahrgänge 1982 bis 1988, die die allgemeinbildende Schule vor dem Jahr 2006 verlassen haben und bei Schulende einen betrieblichen Ausbildungsplatz (Schaubild links, ungewichtete Fallzahl: 2.935) bzw. einen betrieblichen, außerbetrieblichen oder schulischen Ausbildungsplatz suchten (Schaubild rechts, ungewichtete Fallzahl: 3.533).

Quelle: BIBB-Übergangsstudie 2006